

## Termine – Termine – Termine

25.03.-		Osterferien
07.04.2024		
16.04.2024	ganztägig	Elternsprechtag (Studientag; unterrichtsfrei)
24.04.2024		Studientag; unterrichtsfrei
25.04.2024	19 Uhr	Schulkonferenz
01.05.2024	ganztägig	Tag der Arbeit (schulfrei)
09.05.-		Christi Himmelfahrt und beweglicher Ferientag
10.05.2024		(schulfrei)
13.05.2024	ganztägig	Abiturprüfungen 4. Fach (Studientag; unterrichtsfrei)
20.05.-		Pfingstferien (schulfrei)
21.05.2024		
29.05.2024	ganztägig	pädagogischer Arbeitstag (Studientag; unterrichtsfrei)
30.05.-		Fronleichnam und beweglicher Ferientag(schulfrei)
31.05.2024		
06.06.2024	18.30 Uhr	Sommerkonzert
11.06.2024	ganztägig	Sportfest
17.06.-		Berufspraktikum Jahrgang 10
28.06.2024		
24.06.-	ganztägig	Tage religiöser Orientierung (Jahrgang 9)
26.06.2024		
26.06.-	ganztägig	Tage religiöser Orientierung (Jahrgang Q1)
28.06.2024		
26.06.2024		Zeugniskonferenzen
29.09.2024		Abiturentlassungsfeier
04.07.2024	ganztägig	Wandertag
05.07.2024	11.20 Uhr	Zeugnisausgabe
21.08.2024	8 Uhr	1. Schultag nach den Sommerferien
17.09.2024		Patrozinium
26.09.2024	19 Uhr	Schulkonferenz
12.11.2024	nachmittags	St. Martinszug
23.11.2024	9-13 Uhr	Tag der offenen Tür
21.12.2024-		Weihnachtsferien
06.01.2025		

Alle Termine unter Vorbehalt. Änderungen entnehmen Sie bitte ggf. der Website.

Hildegardis-Info



SCI IAS

St. Hildegardis

Gymnasium

März 2024

## Grußworte der Schulleitung

**"Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht."**

**Jean Paul**



**Frohe Ostern!**

Liebe Abiturient\*innen, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schüler\*innen, nur noch wenige Tage trennen Euch, liebe Abiturient\*innen von den Abiturprüfungen nach den Osterferien. Deutlich hörbar waren Eure Mottotage, mit denen Ihr Euren Abschied von der Schulzeit am St. Hildegardis-Gymnasium angekündigt habt. Es ist für Euch eine Form des Abschiednehmens von gewohnten Strukturen, Gebäuden und vertrauten Menschen, aber auch der Start in einen neuen Lebensabschnitt. Ich wünsche Euch eine effektive und effiziente Vorbereitungsphase und erfolgreich verlaufende Abiturprüfungen. Ich bin sicher, dass Euch Eure Lehrerinnen und Lehrer gut auf die Prüfungsphase vorbereitet haben. Genießt

Eure letzten Unterrichtstage als Schülerinnen und Schüler des St. Hildegardis-Gymnasiums und vergesst besonders in den Osterferien natürlich neben der Erholung nicht die Vorbereitung auf die Prüfungen. Ich freue mich darauf und hoffe, Euch alle zunächst am 12. April 2024 zur Abiturprüfung zulassen und am 29.06.2024 in der Salvatorkirche das Abiturzeugnis überreichen zu können. Am 2. Februar hat Frau Kita als neue Schulseelsorgerin Ihren Dienst am St. Hildegardis-Gymnasium angetreten und ist seitdem engagiert zum Wohle unserer Schülerschaft unterwegs. Wir heißen Sie herzlich willkommen. Entgegen der Berichterstattung der örtlichen Presse werden wir im nächsten Schuljahr wieder 4 Klassen – 2 Mädchen- und 2 Jungenklassen- bilden. Wir

## Grußworte der Schulleitung

freuen uns schon jetzt auf die neuen Schülerinnen und Schüler.

Für einen persönlichen Austausch mit den Lehrerinnen und Lehrern Ihrer Kinder steht Ihnen wieder unser ganztägiger Elternsprechtag am 16. April 2024 zur Verfügung.

Neben den für Schülerschaft und Lehrkräfte anstrengenden Prüfungsphasen wie Abitur und Zentralen Abschlussprüfungen liefern uns die letzten Wochen des Schuljahres aber auch erholsame Zeiten. Neben den kurzen Pfingstferien (20./21.05.2024) liegen die beweglichen Ferientage nach Christi Himmelfahrt (09.05.2024) am

10.05.2024, nach Fronleichnam (30.05.2024) am 31.05.2024. Schulisorganisatorisch bedingte Studientage, an denen Aufgaben gestellt werden, sind am 16.04., 24.04., 13.05. und 29.05.2024.

Ich wünsche Ihnen und Euch wunderschöne und hoffentlich bald sonnige Frühlingstage, erholsame Osterferien, ein gesegnetes Osterfest und freue mich auch, Sie, liebe Eltern, bald auf der einen oder anderen Veranstaltung wiederzusehen.

Mit allen guten Wünschen verbleibe ich mit herzlichem Gruß

*Sabine Kretschmann-Dulisch*



**St. Hildegardis**  
Gymnasium

**Impressum**  
Redaktion: Dr. Sabine Kretschmann-Dulisch  
Gesamtlayout: Sebastian Krieger

# Talentförderung am SHG

## # SMART Club

Vier Jahre SMART Club!

In vergangenen Jahr 2023/24 haben wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 6 bis 9 im Rahmen der Talentförderung parallel zum Unterricht an selbstgewählten Themen gearbeitet, mit dem Ziel, schließlich eine wissenschaftliche Facharbeit zu verfassen. Dafür durften sie den Unterricht für bis zu zwei Stunden in der Woche verlassen und sich mit ihren Themen beschäftigen. Und es waren wieder viele spannende Themen aus den unterschiedlichsten Bereichen dabei - starke Königinnen, ein Programm zum Laden eines E-Autos, soziale und ökologische Herausforderungen und vieles mehr!

In den regelmäßigen Clubtreffen für den allgemeinen Austausch und hilfreiche Tipps untereinander ging es auch 2023 vor allem auch wieder darum zu lernen, wie man eine wissenschaftliche Facharbeit verfasst und welche Formalia dabei zu beachten sind.

Doch die Clubmitglieder haben auch dieses Mal sicherlich noch mehr gelernt: wie herausfordernd es sein kann, sich selbst zu organisieren; den zeitlichen Überblick zu behalten, wenn nebenbei der normale Schulalltag läuft; weiterzumachen, wenn man

vielleicht lieber aufgeben möchte!

Alle diese Herausforderungen haben die folgenden Clubmitglieder bewundernswert gemeistert und konnten schließlich im Juni 2023 stolz ihre gelungenen Arbeiten abgeben.

Klasse 6c: Erik Voßkamp

Klasse 7c: Franziska van Heumen

Fiama Kluge

Clara Mugabe

Ronja Pohl

Lilian Ingerisch

Marie Heldt

Klasse 7d: Jan Jazdyk

Es hat viel Spaß gemacht mit euch zu arbeiten und ich freue mich auf eine neue Runde im aktuellen Schuljahr, auf neue Gesichter und viele spannende Themen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schuljahres 2024/25 arbeiten bereits seit Oktober an ihren Themen. Auf in eine fünfte Runde SMART Club!

Frigge Stenkamp  
Talentförderung SHG

# Wettbewerbe am SHG

## BÜCHER SIND FLIEGENDE TEPPICHE INS REICH DER FANTASIE

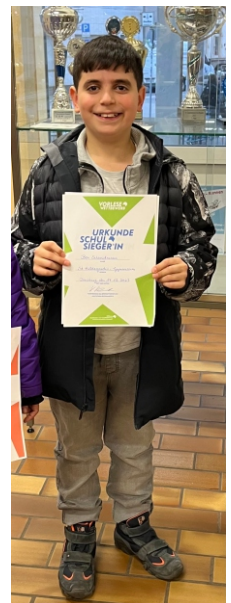
James Daniel

Am Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen, der von der **Stiftung Buchkultur und Leseförderung – Börsenverein des Deutschen Buchhandels** in jedem Jahr initiiert und ausgerichtet wird, nimmt das St. Hildegardis-Gymnasium schon lange Jahre teil. Dieser Wettbewerb bietet immer wieder eine ausgesprochen motivierende Möglichkeit, das Lesen und Vorlesen bei den Schülern und Schülerinnen der sechsten Klassen zu thematisieren und in einen besonderen Fokus zu stellen. In der ersten Runde in den Klassen stellen die Schüler und Schülerinnen eigene Lieblingsbücher vor, erläutern die Inhalte und lesen spannende, fröhliche, traurige, abenteuerliche oder lustige Kapitelauszüge vor. Daraus geht im Anschluss der Klassensieger oder die Klassensiegerin hervor. An einem ausgewählten Morgen wird dann aus den Klassensiegern und Klassensiegerinnen der Schulsieger oder die Schulsiegerin ermittelt, der oder die dann wiederum unsere Schule als Vorleser oder Vorleserin auf Regional- und/oder Bezirksebene vertritt. Anschließen können sich dann weitere Runden über die Landesebene bis zum Finale in Berlin.

nen Schuljahr (2023) mit dem Schulsieger **Erik Voßkamp**, jetzt in der 7c, der bis zum Landesentscheid gelangte, sehr erfolgreich teilgenommen hat, gewann auch in diesem Schuljahr ein Schüler auf Schulebene.

**Ben Schneidmann** aus der 6c ist unser Schulsieger im diesjährigen Vorlesewettbewerb und hat uns auch beim Kreisentscheid in Duisburg mit einem sehr guten Lesevortrag auf hohem Niveau vertreten. Wir gratulieren Ben ganz herzlich!

Simone Wolf-Hein



Nachdem unsere Schule im vergange-

## Wettbewerbe am SHG

### Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Jvenes Translatores“

Wie arbeiten eigentlich Übersetzerinnen und Übersetzer? Einen kleinen Einblick in dieses Berufsfeld erhielten vier Schülerinnen und Schüler des aktuellen Jahrgangs Q2, die sich am

23.11.2023 den Aufgaben des Übersetzungswettbewerbs "Jvenes Translatores" stellten, an dem das St. Hildegardis-Gymnasium Duisburg seit vielen Jahren gerne teilnimmt.

Im Rahmen dieses von der EU-Übersetzungskommission ausgerichteten Wettbewerbs geht es darum, einen vorgegebenen Text aus einer frei wählbaren EU-Amtssprache in eine weitere Zielsprache zu übersetzen und dabei neben ausgezeichneten Kenntnissen in Wortschatz und Grammatik vor allem auch viel sprachliches Feingefühl unter Beweis zu stellen. Gerade die Übersetzung von Sprachspielen und Redewendungen verlangt oft kreatives Denken, um möglichst genau den richtigen Ton



und die Aussageabsicht des Ausgangstexts zu treffen.

Diese Kompetenzen stellten Emmanuel Jansen, Julia Antonin, Annamaria Verhoeven und Hanna Aikes bei ihrer Wettbewerbsteilnahme spielend unter Beweis. Auch wenn es für den Landesieg nicht ganz gereicht hat, lobte die EU-Übersetzungskommission ausdrücklich ihre Wettbewerbsbeiträge. Auch im kommenden Schuljahr wollen wir uns wieder an diesem Wettbewerb beteiligen.

M. Müller

## SHG auf Reisen - Ski-Projektkurs

Am 02. Februar 2024, am frühen Abend, war es endlich so weit: Wir, der Ski-Projektkurs von Herrn Tyssen, machten uns auf den Weg in die Berge. Das Ziel: Skifahren in Österreich.

Doch so fing es nicht an. Vor unserer Reise war Vorbereitung angesagt. Sowohl körperlich, als auch theoretisch.

Als es dann endlich losging, war die Vorfreude und Spannung kaum noch zu halten. Allerdings kam wenige Tage vor Abfahrt die ernüchternde Nachricht, dass Herr Tyssen leider nicht mitkommen würde. Wer kam stattdessen mit? Richtig, Frau Latzke, Frau Heidböhrer, Herr Corvers und Herr Klee. Gemeinsam mit Herrn Kretschmann, als Skilehrer für die Profis, wagten sie sich auf die abenteuerliche Reise mit 36 Schülern.

Nach der Ankunft wurde erst einmal gefrühstückt und die Zimmer bezogen. Später, beim Skiverleih, wurde spätestens allen bewusst, dass es am nächsten Tag so richtig losgehen würde. Abends wurde schon der erste Depp des Tages gewählt, der am nächsten Tag das pinke T-Shirt mit der Aufschrift: „Die wilde Hilde“ tragen durfte.

Nach einer erholsamen ersten Nacht in der Pension standen morgens alle



pünktlich mit Skiern an der Bushaltestelle vom „Schi-Bus“.

Angekommen, am Ski Gebiet Ankogel, ging es für die Anfänger erst mal abseits der Piste auf den Mini-Hügel. Doch dorthin zu kommen, war gar nicht so leicht. Nach einigen kleinen Unfällen, die bei dem Versuch mit Skischuhen über den vereisten Weg zu laufen geschahen, hatten es schließlich alle geschafft.

Das erste Mal übten wir auf einem Ski, danach auf dem anderem und endlich: auf beiden Skiern!

Die ersten Fahr- und Bremsversuche liefen bei allen mehr oder weniger gut und einige schafften es noch vor der Mittagspause mit dem Tellerlift auf die erste blaue Piste.

Am zweiten Tag übte sich das Skifahren noch viel besser. Manche Anfänger\*innen fingen sogar schon an,

## SHG auf Reisen - Ski-Projektkurs

begleitet eine rote Piste zu fahren. Davon musste Frau Heidböhmer natürlich sofort Fotos und Berichte an den stolzen Herrn Tyssen schicken.

An den Abenden haben wir, trotz leichter Erschöpfung, noch etwas gemeinsam gemacht. Wir haben das Dorf und den örtlichen Supermarkt erkundet, draußen und im Haus verstecken gespielt und gemütliche Spieleabende mit den Lehrer\*innen gemacht. Gut drauf waren wir immer.

Außerdem wurde jeden Abend der Depp des Tages demokratisch von der Gruppe bestimmt. Nominierte gab es viele. Ob herausgefallene Gegenstände und darauffolgende Stopps der Sessellifte, Ankerunfälle, Bowlingsspiele mit Kindern, todesmutige Pistenaktionen oder Kollisionen mit Herrn Klee oder Frau Latzke - alles war dabei und es gab zahlreiche würdige Träger\*innen des pinken T-Shirts.

Ein Highlight der Skifahrt war natürlich die Karaoke-Bar im Dorf, wo sich auch die Lehrer\*innen nicht scheuten, gemeinsam mit uns das eine oder andere Lied zu performen.

Ab dem dritten Tag wurde das Skierlebnis noch einmal spannender. Denn nun fuhren wir im Skigebiet auf dem Mölltaler Gletscher. Dort war die Aussicht für Bilder noch viel besser.

Auch ging es auf die für die Meisten

erste richtig lange Piste. Ganz so einfach war dies nicht, doch nach ein paar harmlosen, lustigen Stürzen kamen alle gesund und mit Lust auf eine erneute Abfahrt unten an.

Die nächsten Tage konnten wir das schöne Wetter hoch oben auf dem Berg, sowohl auf Skiern als auch in der Mittagspause genießen.

Bis zum vorletzten Skitag was das Wetter optimal, doch dann ging es bergab. Es wurde neblig und windig, doch wir ließen uns trotz extrem schlechter Sicht nicht aufhalten und nahmen die Herausforderung an.

Wer am letzten Tag bei den Profis bei Herrn Kretschmann mitfuhr, konnte sogar vier neue Skilehrer in Aktion beobachten. An dieser Stelle gratulieren wir unseren Mitschülern Henri Caffier, Nicolas Heinrichsmeyer, Maximilian Thiel und Theresa Ziegler zur erfolgreichen Teilnahme am DSV Praxislehrgang G1!

Mit vielen tollen Erfahrungen und ohne Schwerverletzte traten wir letztendlich die Heimfahrt an. Dankbar für diese schöne Reise und auch freudig, wieder zuhause zu sein.

Antonia Grotenburg (Q1)

## SHG auf Reisen - Ghana 2024

### Das Ghana-Projekt lebt wieder auf!

Am 19.01.2024 ging es für 13 SchülerInnen und zwei Lehrkräfte des St. Hildegardis-Gymnasiums nach Gomoa Fetteh, Ghana, zu einem interkulturellen SchülerInnenaustausch. Drei Wochen lang konnten SchülerInnen sich nicht nur im Austausch mit ghanaischen SchülerInnen, sondern auch im Austausch mit der ghanaischen Kultur engagieren. Über Land, Leute und Kultur konnten sie viel lernen. Das erste Shake-Hands steht hier symbolisch für die Freundschaften, die in dem dreiwöchigen Austausch entstanden sind.



Die SchülerInnen haben sich nicht nur inhaltlich, sondern auch kreativ mit Themen der Bereiche: Umwelt, Arbeit und Kultur auseinandergesetzt.

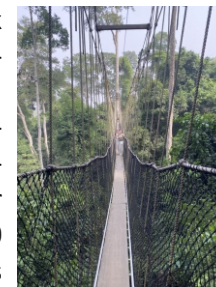


Wir haben mehrere Ausflüge gemacht, unter anderem zum Kankuun National Park und zum Cape Coast Castle, wo wir über die Zeiten der



Sklaverei informiert worden sind. Das Cape Coast Castle ist ein ehemaliges Gefängnis, von welchem aus die Sklaven verschifft worden sind.

Der Canopy Walk im Kankuun National Park war ein wirkliches Highlight. Über 7 Brücken mit einer Höhe von über 50 Metern ging es durch den Dschungel.



In Gomoa Fetteh haben wir auch in die Kultur eintauchen



können. Der Fischerhafen mit selbst gebauten Fischerbooten ist der Umschlagplatz in Fetteh. Hier arbeiten und leben die Fischer, knüpfen ihre Netze, verkaufen ihren Fisch. Am späten Nachmittag tummeln sich die Kinder der Stadt hier, um gemeinsam im oder am Wasser zu spielen.

## SHG auf Reisen - Ghana 2024

Da SHG hat sich in diversen Bereichen sozial engagiert, so auch hier bei einem von uns organisierten Beach-Clean Up. Neben dem Unrat, den wir eingesammelt haben, haben wir unter anderem auch einen großen alten Schildkrötenpanzer gefunden.



Zum krönenden Abschluss haben wir ein gemeinsames „German Festival“ am Strand organisiert, bei welchem es Stockbrot, Nudelsalat und Würstchen gab.



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken wir zurück, auf eine Kultur, die uns wärmer hätte nicht empfangen können. Wir freuen uns jetzt schon auf den Gegenbesuch 2025 und halten alle Erinnerungen ganz fest.

Die Erinnerung an Herrn Ledwig beim Trommelkurs:



Die Erinnerung an bunte Farben, explosive Geschmäcker und schöne Märkte:



Die Erinnerung an unseren neuen Lieblingssnack: Plantain Chips:



Die Erinnerung an unzählige Fahrten mit den so genannten Trotros, die in Ghana als eine Art ÖPNV fungieren. Wir haben definitiv gelernt, wie viele Leute in einen Kleinbus reinpassen.



## Kunst und Kultur am SHG

### Opernbesuch am 30.01.2024



König des Reiches besiegt, gewinnt er das Herz der schönen Laudine. Jedoch wollte sein bester Freund, Gawein, mit ihm wieder auf Abenteuerfahrt gehen. Aber Laudine stellte sich ihm in den Weg und sagte: „Du darfst gehen, aber nur, wenn du in einem Jahr wieder da bist, bist du es nicht, passiert dir was Schlimmeres als der Tod!“

Am 30.1.2024 gingen die Jahrgänge 5 und 6 in das Theater Duisburg, um sich die Oper „Lwein Löwenritter“ anzuschauen. Die Handlung der Oper folgt dem gleichnamigen Buch von Hartmann von Aue. Die Klassen hatten im Musikunterricht an einem kleinen Workshop der Oper am Rhein mitgemacht. Jede/r Schüler\*in musste für den Eintritt 2€ mitbringen.

Iwein und Gawein kämpften erfolgreich viele Schlachten! Es vergingen Tag um Tag, Woche um Woche, Jahr um Jahr. Als drei Jahre vergangen waren, kam eine Fee zu ihm und entzog Iwein alle Erinnerungen. Iwein vergaß alles, sogar das Sprechen...

Janusz Sauerbrey, Klasse 5d

#### Der Workshop

Im Workshop lernten die Kinder z.B. einzelne Szenen aus der Oper näher kennen und versuchten, auch einige Szenen aus der Oper darzustellen.

#### Die Oper

Iwein ist ein junger, starker und mutiger Ritter, der Beste der Besten. Dadurch, dass er relativ am Anfang der Oper den



## Kunst und Kultur am SHG

### **Schubert's Winterreise als Duisburger Winterreise neu interpretiert – ein musikalisches Fest zum Ende des Winters auf dem Dellplatz. Ein Q1-Musikkurs war dabei!**

Als am 2. März um 18 Uhr die Premiere der Duisburger Winterreise beginnt, liegen 4 Monate Projekt hinter den 16 Schüler\*innen des Musikkurses. Unterstützt von Songwriter und Opernsänger Justus Wilcken haben wir aus „etwas Altem“ etwas Neues gemacht, eine eigene Fassung von Schuberts Liedern für Gesang und Klavier Wegweiser und Rast, ursprünglich Gedichten von Wilhelm Müller aus dem Jahr 1823.

Über 3 Monate hinweg wurde experimentiert und Neues ausprobiert. Passt bei Rast nicht auch die Melodie von „La, le, lu“? Verstärken wir den Charakter eines Schlafliedes? Oder doch eher das Muntere: Das Wandern ist des Müllers Lust... Beim Wegweiser ist aus einem melancholischen Kunstlied eine eigene neue Mischung aus Rap, dreistimmigem Kanon und elektronischem Beat entstanden.

Als die sog. „Rekompositionen“ ste-



hen, geht es schließlich für ein paar Wochen ins Proben. Die letzten zwei Wochen kommen dann szenische Proben auf dem Dellplatz hinzu: Auftritte und Abtritte werden geprobt. Zu langsam! Noch mal! Auf dem Dellplatz, mitten im Viertel, bespielt eine silberne glänzende Zeltbühne für die nächsten Monate den Platz. Mit dem Winterfest wird die Saison auf dem Dellplatz eröffnet. Kalt ist's – aber es soll ja auch ein musikalisches Fest zur Verabschiedung des Winters werden.

Schließlich sind die Tage der General-

## Schulseelsorge am SHG

probe und Premiere da: Die 24 Nummern des Liederzyklus' sind auf 8 Duisburger Ensembles – u.a. Chöre wie die Vielharmonie Rhein-Ruhr Duisburg, den Stattchor oder den Kinderchor der Oper am Rhein aufgeteilt. Auch Posaunenchöre aus evangelischen Gemeinden, eine Grundschulklasse, das internationale Jugendtheaterprojekt Bahtalo und wir als Musikkurs des St. Hilde-

gardis-Gymnasiums sind dabei. Besonders schön, so sagt es eine Schülerin nach dem erfolgreichen Projektabschluss, sei es gewesen, mit den anderen Gruppen und den Profis von Technik, Regie und musikalischer Leitung viele nette Leute neu kennenzulernen und ein Teil von etwas Großem zu sein.

Corinna Müller-Goldkuhle

### **Ein neues Gesicht an unserer Schule**

Hallo zusammen!

Ich freue mich, mich euch als eure neue Schulseelsorgerin vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Sophia Kita und ihr findet mich im Raum 032 oder im Lehrerzimmer.

Ich bin hier, um euch bei persönlichen, schulischen und spirituellen Herausforderungen zu unterstützen. Mein Ziel ist es, ein offenes Ohr für jede/n von euch zu haben und einen sicheren Raum zu schaffen, in dem wir über alles sprechen können.

Ich freue mich darauf, euch kennenzulernen!

